SIEGWERK

23.01.2024 Pressemitteilungen

Siegwerk feiert 200-jähriges Bestehen als Familienunternehmen

Unter dem Motto "Let's celebrate" feiert Siegwerk 2024 seine 200-jährige Entwicklung von einem deutschen Familienunternehmen mit Wurzeln in Siegburg zu einem international führenden Hersteller von Druckfarben und -lacken in der sechsten Generation.



Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, gedenkt in diesem Jahr seiner unternehmerischen Wurzeln und feiert die Anfänge des Familienunternehmens im Jahr 1824, die - 200 Jahre Evolution und zahlreiche Innovationen später - zu dem Unternehmen geführt haben, das Siegwerk heute ist.

„Die Geschichte des Familienunternehmens, die zur Gründung von Siegwerk führte, ist in vielerlei Hinsicht beeindruckend“, erklärte Dr. Nicolas Wiedmann, CEO von Siegwerk. „Von Anfang an gab es ein hervorragendes Verständnis für Trends und die Bedeutung eines kontinuierlichen Wandels, was es dem Unternehmen ermöglichte, sich stets auf die Herausforderungen der jeweiligen Zeit einzustellen und die richtige Richtung einzuschlagen.“ Das deutsche Familienunternehmen, das 1824 zunächst als Manufakturwarenhandel gegründet wurde, stieg schon bald nach seiner Gründung in das Druckgeschäft ein. Von der Eröffnung einer Kattundruckerei über eine der ersten deutschen Illustrationstiefdruckereien bis hin zur größten vollautomatischen Druckfarbenproduktionsanlage Europas hat das Unternehmen in zwei Jahrhunderten seine Druckkompetenz kontinuierlich ausgebaut und ist dabei zu einem der bedeutendsten Druckfarbenhersteller der Welt geworden. Mit Gründung der „Siegwerk Chemisches Laboratorium GmbH“ im Jahr 1911, einem auf die Herstellung von Tiefdruckfarben und anderen chemischen Produkten für die grafische Industrie spezialisierten Unternehmen, wurde schließlich der Grundstein für das heutige Unternehmen Siegwerk gelegt.

„Vom Textildruck über den Illustrationstiefdruck bis hin zum Verpackungsdruck - durch die kontinuierliche Suche nach neuen Möglichkeiten, Produktionsprozesse zu modernisieren und Drucktechnologien weiterzuentwickeln, ist es unserem Familienunternehmen immer wieder gelungen neue Trends frühzeitig aufzugreifen und mit wesentlichen Innovationen zur Entwicklung der Druckindustrie beizutragen“, erklärte Alfred Keller, Inhaber in sechster Generation und Aufsichtsratsvorsitzender bei Siegwerk. Trotz aller Erfolge sah sich Siegwerk im Laufe der Jahrhunderte auch mit den verschiedensten geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert, hat es aber immer geschafft, auf der Erfolgsspur zu bleiben. Von der Effizienzsteigerung durch den Einsatz moderner Walzendruckanlagen im 19. Jahrhundert über das Setzen neuer Industriestandards mit einem auch im Papierdruck anwendbaren Tiefdruckverfahren im frühen 20. Jahrhundert bis hin zum Aufstieg zu einem der

drei größten Verpackungsfarbenhersteller der Welt durch die Übernahme der Verpackungsfarbensparte von SICPA im 21. Jahrhundert - das Familienunternehmen navigierte stets mit Weitsicht und einem guten Gespür für den Markt durch die Epochen. „Unsere lange Geschichte zeigt, dass wir immer sehr erfolgreich waren, wenn es um den kontinuierlichen Wandel auf zukunftsorientierten und nachhaltigen Wegen ging, und ich bin gespannt, was wir in den nächsten Jahren erreichen werden“, fügte Wiedmann hinzu. Heute konzentriert sich das Unternehmen auf die Entwicklung umweltfreundlicher Druckfarben und funktionaler Lacke, die nachhaltige Verpackungslösungen ermöglichen und so die Verwirklichung einer Kreislaufwirtschaft aktiv vorantreiben.

Noch heute ist die Unternehmenskultur stark von der Herkunft als Familienunternehmen geprägt und Werte wie Verantwortung, Aufgeschlossenheit, Weitsicht und Engagement werden weiterhin hochgehalten. „Als familiengeführtes Unternehmen war es uns schon immer wichtig, nach unseren Werten zu handeln. Dazu gehört natürlich auch, dass wir Verantwortung für unser eigenes Handeln übernehmen“, so Keller weiter. „Damals wie heute sind wir fest entschlossen, einen positiven und verantwortungsvollen Beitrag zu leisten, nicht nur für unsere Mitarbeiter und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, sondern auch für die Gesellschaft und die Umwelt als Ganzes.“ Von der Gründung einer Betriebskrankenkasse im Jahr 1843 bis hin zur finanziellen Förderung und der Unterstützung sozialer Projekte für bedürftige Kinder in aller Welt - das soziale Engagement der Familie gehört seit jeher zu den Grundwerten des Unternehmens. „Die treibende Kraft hinter allem, was wir tun, war schon immer die Leidenschaft, den Wandel voranzutreiben und etwas Positives zu bewirken“, fasste Keller zusammen. „Und wenn ich diese Leidenschaft heute in unserer Familie von Siegwerkern sehe, bin ich stolz auf die Art von Unternehmen, zu dem wir geworden sind. Ich freue mich schon darauf, unsere 200-jährige Reise mit unseren weltweit fast 5.000 Mitarbeitern zu feiern.“ Seit nunmehr fast 30 Jahren trägt Alfred Keller die Verantwortung als Inhaber des in sechster

Generation geführten Familienunternehmens, das durch eine familieninterne Nachfolge auch in siebter Generation und darüber hinaus in Familienbesitz bleiben soll.

Im Laufe dieses Jahres werden an allen Standorten weltweit Veranstaltungen stattfinden, bei denen Mitarbeiter und ihre Familien nicht nur auf die Ursprünge des Unternehmens zurückblicken, sondern auch Einblicke in die Zukunftsvision des Unternehmens erhalten können. „Wir sind sehr stolz auf unsere Vergangenheit und freuen uns darauf, auch zukünftig unsere Tradition fortzuführen und Geschichte zu schreiben“, so Wiedmann abschließend.

Wenn Sie mehr über die Geschichte von Siegwerk erfahren möchten, besuchen Sie https://www.siegwerk.com/de/unternehmen/geschichte.html

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.